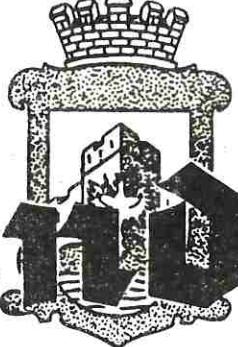


Gemeindeblatt



FÜR DEN BEZIRK LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 20.00 - Schriftleitung und Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus, Innstraße 23 - Tyrolidruck Landeck, Malsersstraße 15

Nr. 42

Landeck, den 19. Oktober 1968

23. Jahrgang

Mehrzweckhaus Schönwies übergeben

In festlichem Schmuck prangte am vorletzten Sonntag Schönwies, jenes saubere Dorf im Osten unseres Bezirkes. Fahnen flatterten im leichten Wind; die Schönwieser zeigten öffentlich, was sie im Stande waren, zu errichten. Ein Mehrzweckgebäude für die Gemeinde, in der aber außer den Büroräumen der Gemeinde Schönwies noch die Raiffeisenkasse, die Gendarmerie, das Postamt und der Fremdenverkehrsverband schöne Amtsräume erhalten haben, konnte nun mit einem Kostenaufwand von 5,3 Millionen Schilling fertiggestellt werden.

Der stattliche, moderne Bau, der sich durch seine Konstruktion und durch die Verwendung von herkömmlichen Baumaterialien schön in die Landschaft einfügt, wurde nach den Plänen des Lermooser Architekten Bader errichtet, und nun von Monsignore Dr. Stark feierlich eingeweiht. Bürgermeister Gabl freute sich in seiner Begrüßungsansprache ganz besonders, daß zu diesem Schönwieser Dorffest Landeshauptmann Ökonomierat Eduard Wallnöfer, Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Walter Lunger, Nationalrat Franz Regensburger, Vertreter der Gendarmerie, der Post, der Raiffeisenkasse, des Verkehrsverbandes und alle Gemeinderäte des Ortes erschienen waren.

Vor dem Gemeindehaus hatten die Musikkapelle Schönwies unter der Leitung von Volksschuldirektor Rudolf Falch, die Schützen unter Hauptmann Hans Mark und die Schützengilde unter Rudolf Auferklamm in einem Geviert Aufstellung genommen. An der Stirnseite des neuen Gebäudes war ein Altar errichtet. Monsignore Dr. Stark zelebrierte eine Feldmesse, die die Musikkapelle musikalisch umrahmte.

Als erster Redner der langen Liste von Ehrengästen trat Landeshauptmann ÖR Eduard Wallnöfer ans Rednerpult und gab in seiner kurzen, aber recht eindrucksvollen Rede seiner Freude darüber Ausdruck, daß eine solch kleine Gemeinde einen so stattlichen Bau errichten hat

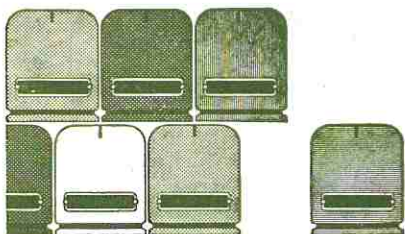
können. Nur durch die Einigkeit innerhalb der Gemeinde und durch den Zusammenhalt aller seien solch große Werke möglich. Er dankte besonders Bürgermeister Gabl und dem Gemeinderat von Schönwies für die tüchtige Initiative, die sie bei der Verwirklichung des Projektes an den Tag gelegt haben.

Die Verantwortlichen der verschiedenen Institutionen, die im neuen Mehrzweckhaus untergebracht werden, schlossen sich dem offiziellen Dank des Landesoberhauptes an und nach den Ansprachen wurde das Haus eingeweiht und anschließend zur Besichtigung freigegeben.

Nach den Feierlichkeiten der Einweihung wurden von Landeshauptmann Wallnöfer verdiente Schützen für 25-jährige Treue ausgezeichnet und geehrt. Es sind dies: Oberleutnant Karl Gabl, Leutnant Franz Gabl, Fähnrich Josef Hammerle, Zugführer Josef Gabl, Zugführer Wendelin Sonnweber und Unterjäger Andrä Hammerle. Für besondere Verdienste um das Schönwieser Schützenwesen wurden Oberleutnant Gustav Blaschegg mit der Silbernen und Oberjäger Josef Westreicher mit der Bronzenen Verdienstmedaille der Tiroler Schützenkompanien ausgezeichnet.

Innbrücke beim Neuen Zoll eingeweiht

Festtag in Fließ! Die neue Innbrücke im Neuen Zoll wurde eingeweiht, und diese Weihe, die mit der Auto- und Feuerwehrgeräteweihe der Freiwilligen Feuerwehr Fließ und Piller zusammengelegt wurde, gestaltete sich zu einem wahren Dorffest. Die Musikkapellen von Fließ und Piller begrüßten die gegen 13.10 Uhr eintreffenden Ehrengäste mit schneidigen Märschen. Alles was Rang und Namen hatte, war zur Begrüßung erschienen. Namens der Gemeinde Fließ hieß Bürgermeister Engelbert Geiger Landeshauptmann Ökonomierat Eduard Wallnöfer, Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Walter Lunger, Nationalrat Franz Regensburger, den Bezirksfeuerwehrkommandanten, dessen



WELTSPARTAG 31.10.
Wir erwarten auch Sie!

durchgehend geöffnet
von 7.45 - 19.00 Uhr



SPAR- u. VORSCHUSSKASSE FÜR DEN BEZIRK LANDECK rGmbH.

Stellvertreter, den Bezirksfeuerwehrrinspektor und mehrere Abschnittskommandanten, die Feuerwehrmänner von Fließ, Piller und Umgeburg, sowie die Abordnungen verschiedener Behörden und Ämter herzlich willkommen.

Die neue Innbrücke verbindet das rechte Ufer (mit der „eigentlichen Gemeinde Fließ“) mit dem linken, den weitverzweigten Weiler Niedergallmigg, und stellt eine neue Verbindung dar, die auch von Kraftfahrzeugen aller Art benützt werden kann. Die alte Innbrücke im Neuen Zoll war ja schon seit Jahren recht baufällig geworden und schließlich wurde die Erbauung einer neuen Innbrücke unbedingte Notwendigkeit. Dipl. Ing. Helmut Sterzinger vom Amt der Tiroler Landesregierung, selbst in Landeck aufgewachsen, gab in seinem Bericht interessante Details über den Bau der Brücke und die Güterwegbauten innerhalb der Gemeinde Fließ. Seit dem Jahre 1951 wurde innerhalb von Fließ auf 14 Güterwegbaustellen gearbeitet. Ein 16 Kilometer langes Wegnetz konnte dabei mit einem Kostenaufwand von rund 12 1/2 Millionen Schilling ausgebaut werden, wobei man gleichzeitig 95 landwirtschaftliche Betriebe an das öffentliche Verkehrsnetz anschloß. Die Arbeiten der Landesregierung gehen derzeit aber immer noch weiter. Noch immer sind 77 Höfe ohne zeitgemäße Wegverbindung, wobei die Gemeinde Fließ nach den Gemeinden Kappl und Strengen die dritthöchste Anzahl noch unerschlossener Höfe aufweist.

Dipl. Ing. Sterzinger bezeichnete die Fertigstellung der Neuen Innbrücke im Neuen Zoll als einen weiteren Meilenstein in der Verkehrserschließung von Fließ. Sie wurde 1965 begonnen und konnte im Jahre 1966 fertiggestellt werden, wobei sich die Kosten auf rund S 2.125.000.— beliefen. Die Pläne der Brücke wurden von der Brückenbauabteilung der Tiroler Landesregierung ausgearbeitet und der Ausbau erfolgte durch die Firma Swietelsky, Landeck. Die Brücke besteht aus einem von Widerlager zu Widerlager über zwei Pfeiler durchlaufenden Plattenbalkentragwerk in Stahlbeton, bei Feldweiten von zweimal 18 und einmal 30 Metern. Die Gesamtlänge beträgt 75 Meter bei einer Gesamtbreite von 7,10 Metern. Beidseitig der 5,5 Meter breiten Fahrbahn wurden Gehwege errichtet.

208 Kubikmeter Beton und 34 Tonnen Betonstahl mußten verbaut werden, um die Tragfähigkeit von 25 Tonnen (Lkw in einer Spur) zu gewährleisten.

Die Brücke im Neuen Zoll bildet nunmehr den Ausgangspunkt für den Bau des Weges nach Niedergallmigg und die weitere Erschließung von 33 landwirtschaftlichen Betrieben, sagte Dipl. Ing. Sterzinger abschließend.

Die Weihe sowohl der Brücke als auch der Feuerwehrgeräte und des neuen Fahrzeuges nahm HH. Pfarrer Hubert Rietzler vor; feierlich umrahmt von den Musikkapellen, von den strammen Schützen aus Hochgallmigg und Fließ und dem Schulchor aus Niedergallmigg. Landeshauptmann ÖR Eduard Wallnöfer, Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Walter Lunger und der Bürgermeister von Fließ gaben die Brücke im Anschluß offiziell für den Verkehr frei.

Eine besondere Feier wurde anschließend durchgeführt. Feuerwehrmänner aus den umliegenden Orten, vor allem aber aus der Gesamtgemeinde Fließ wurden geehrt und mit hohen Auszeichnungen dekoriert. Bezirkskommandant Handle und Bezirksfeuerwehrrinspektor NR. Franz Regensburger lobten die Ausgezeichneten und stellten diese als Vorbilder für die jungen Feuerwehrmänner hin.

Für 40-jährige Dienste bei der Feuerwehr wurde Abschnittskommandant Hans Blaas (Prutz) mit der Verdienstmedaille und der langjährige Feuerwehrkommandant von

Piller, Alois Streng, mit dem Bundesfeuerwehrenzeichen in Bronze ausgezeichnet. Der Kommandant von Fließ, Alois Jäger, wurde zum Oberbrandmeister befördert. Die Verdienstmedaille für 50-jährige Mitgliedschaft des Tiroler Landesfeuerwehrverbandes wurde an Hermann Schmid, Josef File, Ludwig Tschögele, Alois Wille und Franz Wille verliehen.

Paul Rietzler, Eduard Raaß, Georg Schwarz, Ludwig Kneringer, Josef Knabl (Schatzen), Alois Kolp und Alois Bock erhielten die Verdienstmedaille des Landes Tirol für 40-jährige Mitgliedschaft bei der Feuerwehr. Die Medaille für 25-jährige Treue zur Feuerwehr seitens des Landes erhielten Josef Knabl (Fließ 8), Erich Tschögele, Rudolf Walch, Franz Wille, Hermann Juen, Franz Spiss, Alfred Gigele, Alois Morherr, Anton File, Alois Jäger, Johann Gabl, Franz Pinzger und Anton Walch.

(Wir gratulieren sowohl den ausgezeichneten Feuerwehrmännern, als auch den Schönwieser Schützen zu ihren Ehrungen und Auszeichnungen!)

Unsere neuen Erdenbürger

In Zams wurden geboren: am 2. 7. eine Elfriede Helene dem Installateur Werner Sailer und der Irma geb. Schieferer, Fließ-Urgen 158; ein Christoph Gernot dem Radiomechaniker Helmuth Nagele und der Anneliese geb. Saxinger, Landeck, Brixner Straße 13; am 5. 7. eine Isolde dem Dentisten Alfred Kafka und der Ingeborg geb. Feiks, Zams, Tramsweg 27; am 6. 7. ein Werner Heinrich dem Holzarbeiter Hugo Kneringer und der Veronika geb. Schranz, Tösens-Übersachsen 21; am 7. 7. ein Thomas dem Holzarbeiter Mathias Alber und der Friedolina geb. Spiß, See 23; am 8. 7. ein Stefan dem Kraftfahrer Heinrich Lampacher und der Frieda geb. Seeberger, Pettneu 64; eine Annelies dem Hilfsarbeiter Josef Patsch und der Maria geb. Rietzler, Pfunds 86; am 9. 7. ein Andreas dem Installateur Franz Pöll und der Anneliese geb. Huber, Landeck, Kreuzbühelgasse 25; am 9. 7. eine Astrid dem Photographen Roland Reichmayr und der Vroni geb. Schobersberger, Landeck, Kreuzbühelgasse 2 a; am 10. 7. eine Kornelia dem Kraftfahrer Franz Prem und der Maria geb. Moser, Kappl 215; am 11. 7. ein Karl-Heinz dem Gastwirt Josef Pale und der Mathilde geb. Sonnweber, Fiß 90; am 12. 7. eine Daniela dem Bundesbahnbediensteten Helmut Siegele und der Ines geb. Waibl, Zams, Pfarrgasse 9; am 13. 7. ein Thomas dem Maurerpolier Bernhard Schmid und der Martha geb. Huber, Fließ 83; ein Markus Josef dem Tischler Egon Vitroler und der Bernadette geb. Gotsch, Pfunds 288; am 14. 7. eine Natalie Johanna dem Bundesbahndienstleiter Johann Vogt und der Anna geb. Fröch, Landeck, Fischerstraße 10; ein Klaus Johannes dem Bundesbahnbeamten Johann Vonstadl und der Frieda geb. Rumpold, Zams, Oberdorf 6; am 16. 7. ein Thomas Helmut und eine Andrea Helene dem Installateur Helmut Lindebner und der Gisela geb. Posch, Landeck, Malser Straße 3; ein Peter Josef dem Bundesbahnbeamten Franz Walch und der Melitta geb. Haueis, Pians-Quadratsch 5; eine Andrea Mathilde dem Maler Karl-Heinz Chraust und der Dorothea geb. Müller, Zams, Römerweg 16; eine Erika Agnes dem Gipser Ernst Wechner und der Agnes geb. Stark, Kappl-Untermühl 214; ein Bernhard dem Volksschullehrer Ferdinand Pöll und der Rosa geb. Lentsch, Feichten-Schulhaus; am 17. 7. eine Petra Manuela dem Zollwachbeamten Helmut Federer und der Waltraud geb. Zangerl, Ischgl 140; ein Franz dem Tischler Franz Sommer und der Friederike geb. Karmberger, Kappl-Perpat; am 18. 7. ein Markus Stefan dem Baupolier Josef Pachler und der Monika geb. Zangerl, Landeck, Leitenweg 37; ein Kurt Alois dem Hirten und Bauern Paul Sieß und der Maria geb. Schlatter, Fließ 94; am 20. 7. eine Karin Sabine dem Seilbahnangestellten Josef Ganahl und der Helga geb. Wechner, Ischgl 169; ein Beatrix Olga dem Bundesbahnbeam-

ten Othmar Falch und der Anneliese geb. Ehart, Flirsch 254; am 21. 7. eine Elke Sieglinde dem Monteur Siegfried Hagenauer und der Sonngart geb. Wendlinger, Landeck, Schloßweg 4; eine Rosemarie dem Postbeamten Hubert Schmid und der Theresia geb. Juen, See 133; am 22. 7. eine Elisabeth dem Tischlermeister Erwin Schmid und der Agnes geb. Marth, Fließ 26; ein Peter Anton dem Maurer Ernst Kerber und der Paula geb. Schranz, Kappl 167; am 23. 7. eine Manuela Maria dem Kraftfahrer Albert Stark und die Aloisia geb. Hauser, Kappl-Brandau 259; am 25. 7. eine Maria Angelika dem Mineur Erwin Jansenberger und der Gerlinde geb. Heiß, Landeck, Prandtauerweg 7; eine Karin Petra dem Bauern Rudolf Juen und der Anna Rosa geb. Ladner, Flirsch 40; ein Christoph Werner dem Kraftfahrer Johann Wachter und der Lodovica geb. Diegli, Landeck, Lötzweg 53; am 26. 7. eine Sabine Maria dem Elektriker Herbert Heis und der Hedwig geb. Stemmer, Prutz 161; eine Irina Romana dem Gastwirt Augustin Öttl und der Sieglinde geb. Raich, Ladis 15; ein Michael dem Volksschullehrer Bruno Öttl und der Anne May geb. Clark, Landeck, Schulhausplatz 5; eine Ingrid dem Bauern Alois Kathrein und der Ida geb. Lenz, Galtür 14; am 27. 7. eine Ulrike dem Versicherungsangestellten Arthur Auer und der Anna Maria geb. Weissenbach, Landeck, Flirstraße 18; ein Roland Helmut dem Postbeamten Norbert Stecher und der Ida geb. Schwärzer, Landeck, Brixner Straße 6; am 28. 7. eine Barbara dem Bauern Johann Gstir und der Regina geb. Köll, Zams, Rifenal 1; am 29. 7. ein Gerald Norbert dem Metzgergehilfen Norbert Griesfner und der Maria geb. Wolf, Zams, Magdalenenweg 3; am 30. 7. ein Wolfgang dem Hausmeister Wolf Schmidt und der Hannelore geb. Brettner, Ischgl 23; am 31. 7. eine Regina dem Maurer Guido Walch und der Katharina geb. Kathrein, Fließ 64; am 1. 8. eine Maritta dem Kraftfahrer Richard Narr und der Gertrud geb. Pircher, See 70; eine Elisabeth Dorothea

Hedwig Maria dem Arzt Dr. med. Gabriel Niedermair und der Dorothea geb. Seywald, Zams; am 3. 8. ein Thomas dem Hilfsarbeiter Siegfried Ladner und der Frieda geb. Rudigier, Kappl 10; eine Maria Amalie dem Bautechniker Josef Senn und der Ida geb. Kössler, Stanz 38; ein Gerhard August dem Kraftfahrer August Petter und der Helga geb. Huter, Tobadill Nr. 56; am 4. 8. eine Elvira Elisabeth dem Seilbahnangestellten Raimund Walser und der Sofia geb. Sailer, Kappl-Brandau Nr. 258; eine Berthild Margarethe dem Gastwirt Johann Kurz und der Margarethe geb. Plank, Ischgl 6; eine Juliana Cäcilia dem Bauaufseher Johann Kathrein und der Maria geb. Zöschg, Ischgl, Mathon 47; am 5. 8. ein Alexander Christoph dem Skilehrer Georg Grübner und der Margit geb. Schranz, Pettneu 45; ein Clemens dem Maurer Adolf Unterkircher und der Herta geb. König, Fließ, Hochgallmigg 85; am 6. 8. eine Barbara dem Gendarmeriebeamten Manfred Weiß und der Hannelore geb. Raggl, Landeck, Bahnhofstraße 8; am 7. 8. ein Markus Franz dem Maschinisten Augustin Oberprantacher und der Brigitte geb. Fuchs, Zams, Innstraße 17; am 8. 8. ein Hubert dem Maurer Friedrich Haslwanter und der Mathilde geb. Grünauer, Kauns 68; ein Reinhold Gebhard dem Vorarbeiter Josef Werth und der Eleonore geb. Knoll, Pfunds-Lafairs Nr. 164; am 9. 8. eine Alexandra dem Bundesbahnbediensteten Franz Kapeller und der Sieglinde geb. Winkler, Schönwies-Starkenbach 151; ein Bruno Heinrich dem Tapeziermeister Heinrich Mair und der Margarethe geb. Schuler, Ried 132;

Volkstumsgruppe Landeck in Flumenthal (Schweiz)

Vor kurzer Zeit erst von der großen Belgienreise zurückgekehrt, war die Volkstumsgruppe Landeck über das Wochenende vom 5. - 6. Oktober bereits wieder zu Gast im Ausland, diesmal in Flumenthal bei Solothurn in der

Noch ist es möglich!

In Zusammenarbeit mit dem Schwäbischen Landesschauspiel, dem Tiroler Landestheater und dem Kulturreferat der Stadt Landeck konnte in Landeck auch im heurigen Jahr ein Theaterabonnement aufgelegt werden. Die Preise dieses Abonnementes wurden so niedrig wie möglich gehalten, um jedem die Gelegenheit zu bieten, erklassiges Theater in einer bunten Reihenfolge von Schauspielen zu sehen.

Noch ist es möglich!

Trotz der ausgezeichneten ersten Theateraufführung von Molières Scapins Schelmenstreiche durch das Schwäbische Landesschauspiel sind noch Abonnementskarten erhältlich. Das Kulturreferat bietet nun letztmalig den Erwerb eines solchen Abonnements an. Alle Theaterfreunde, die sich nun erst entschlossen haben, ein Theaterabonnement zu kaufen, erhalten dieses für einen um ein Achtel (da eine Aufführung ja bereits durchgeführt ist) verringerten Preis.

In dieser Spielzeit werden noch folgende Werke aufgeführt:

24. 11.	Jeanne oder die Lerche	Anouilh	Schwäbisches Landesschauspiel
21. 12.	Halbe Wahrheiten	Ayckbourn	Tiroler Landestheater
23. 1.	Tartuffe	Molière	Tiroler Landestheater
8. 2.	Die Fuchsjagd	Agatha Christie	Schwäbisches Landesschauspiel
8. 3.	Das große ABC (Monsieur Topaze)	Pagnol	Schwäbisches Landesschauspiel
12. 4.	Wölfe und Schafe	Ostrowsky	Schwäbisches Landesschauspiel
3. 5.	Herr Puntilla und sein Knecht Matti	Brecht	Schwäbisches Landesschauspiel

Es lohnt sich! Und noch ist es möglich!

Bestellungen und nähere Auskünfte: Buchhandlung Tyrolia Landeck, Malsersstraße 15, Tel. 541



Schweiz. Die Einlösung dieser Verpflichtung, die schon vor Jahresfrist übernommen wurde, führte auch diesmal wieder zum gewohnten vollen Erfolg.

Die alljährlich unter dem Namen „Oktoberfest“ in genanntem Ort zur Durchführung gelangende Veranstaltung erfreut sich in weitem Umkreis besonderer Beliebtheit, weshalb auch diesmal der große Saal bis auf den letzten Platz gefüllt war und Wartende kaum mehr Einlaß erhalten konnten.

Wie der Präsident des dortigen Musikvereines nach Beendigung des Festes erklärte, waren Veranstalter und Publikum über die Leistungen der Landecker angenehm überrascht. Höchst zufrieden äußerte er sich über die Vielseitigkeit der Gruppe, die das komplette Programm des Abends allein zu bestreiten und darüber hinaus am Sonntagvormittag noch ein gutgelungenes Fröhschoppenkonzert zu geben vermochte. Entsprechend dankbar und aufmerksam zeigte sich aber auch das Publikum und oft genug erhielten Sänger und Tänzer Applaus auf offener Scene und einige Auftritte mußten sogar wiederholt werden. Auch Toni Wolf konnte während des Fröhschoppens wiederholt brillieren und hatte zwei Stunden lang die Lacher auf seiner Seite.

Aufmerksame und besorgte Betreuung von privater Seite gaben den netten Stunden in Flumenthal den äußeren Rahmen und in der herzlichen Geste eines bescheidenen Geschenkaustausches, sowie mit der wohlgemeinten Ansprache auf eine neuerliche Einladung gipfelte die allseits zufrieden verlaufene Veranstaltung.

Beim Abschiedsständchen erwies es sich, wie die Volkstumsgruppe Landeck in ein paar Stunden neue Freunde zu gewinnen vermochte.

Hin- und Rückreise verlief in gewohnter Harmonie, wobei kleine Besorgnisse sich als überflüssig erwiesen. Nicht überflüssig, sondern erwartet hingegen wurden die humoristischen Kapriolen seitens eines einfallreichen Spezialisten, der sich traditionsgebunden genug fühlte, um sich von Station zu Station zu steigern.

Wie man erfahren konnte, ist im November eine nochmalige Reise der Landecker Gruppe ins Bernerland fällig.

Tagung des Forstvereins für Tirol u. Vorarlberg im Paznauntal

Der Forstverein für Tirol und Vorarlberg veranstaltete am 19. und 20. September 1968 im Paznauntal eine Fachtagung über Schutz- und Bannwaldprobleme. Über 100 Forstleute aus dem In- und Ausland haben sich zu dieser Tagung im Paznauntal eingefunden.

Kaum ein anderer Teil unseres Landes ist dabei besser geeignet, Schutzwaldprobleme zu demonstrieren. Dieses Tal wurde im Laufe der Geschichte von den Rätoromanen und später von den Walsern aus dem Westen her

besiedelt, wobei die Spuren dieser reinen Viehzüchter heute noch gegenwärtig sind. 140 Lawinenzüge bedrohen die Straße und die Besiedlungen des Tales. Es verwundert daher nicht, daß heute der Wert des Waldes jedem einzelnen Talbewohner von Kind auf bewußt ist. Im Schutze des Waldes stehen die wenigen wirklich lawinensicheren Anwesen. Die darüber liegenden Waldungen werden von den Bewohnern ängstlich behütet. Die Schutzwirkung des Waldes hat Vorrang.

Forstinspektion und Lawinenverbauung haben sich die forstwirtschaftlichen Aufgaben geteilt — einerseits die Bewirtschaftung und Behütung der vorhandenen Schutzwälder, andererseits das Anheben der Waldgrenze und der technischen Verbauung der Lawinenanbruchgebiete.

Am 1. Tage wurden die waldbaulichen Probleme und die Bewirtschaftung dieser Wälder besprochen, während am 2. Tage dann in Galtür die Hochlagenaufforstungen und die Vorbeugemaßnahmen gegen Lawinen von den zuständigen Herren erörtert wurden.

Alle Teilnehmer der Exkursion waren von dem Gesehenen beeindruckt.

Land- und Forstwirtschaftliche Sozialversicherungsanstalt - Landwirtschaftliche Zuschußrentenversicherungsanstalt

Am Dienstag, den 29. 10. 1968 findet von 8-10.30 Uhr in Landeck, Bezirks-Landwirtschafts-Kammer ein Sprechtag statt, zu dem alle Bauern, Bäuerinnen, Land- und Forstarbeiter die Auskunft oder Beratung in den Angelegenheiten der Unfall-, Pensions- und Zuschußrentenversicherung wünschen, eingeladen werden.

Unfälle auf Unfälle!

Gerade die letzten Wochen haben gezeigt, wie dringend notwendig das Rote Kreuz im Bezirk Landeck ist. Wie notwendig es ist, schnelle Hilfe leisten zu können, Schwerverletzte zu bergen und einer ärztlichen Betreuung zuzuführen. Ohne Rotes Kreuz ist eine solche Hilfe unmöglich. Und immer wieder hören wir von der Hilfe des Roten Kreuzes, sei es bei Unfällen im eigenen Land, sei es bei Kriegsgeschehen in Afrika, bei Unruhen in Europa und Amerika oder sonstwo. Immer wieder versucht das Rote Kreuz zu helfen, zu vermitteln und zu schleichen. Alle diese vom Roten Kreuz übernommenen ideellen Arbeiten verschlingen Unmengen Geldes. Es muß somit jeder für jeden einspringen, jeder mithelfen, daß dem anderen geholfen werden kann, wenn dieser in Not ist.

Die Bezirksstelle Landeck der Österreichischen Gesellschaft vom Roten Kreuz bittet nun in einer groß angelegten Werbung einen Grundstock von Mitgliedern zu schaffen, der bereit ist, den Dienst am Nächsten zu unterstützen und somit tatkräftig mitzuhelfen, daß im Eventualfall jedem richtig und ausreichend geholfen werden kann. Mit einem Aufruf an alle, mit einem „Helft uns

helfen!" tritt sie nun auch an unsere Leser mit der Bitte heran, Mitglied des österreichischen Roten Kreuzes zu werden. Der Mitgliedsbeitrag ist ja äußerst gering: Ein Schilling im Monat; das sind S 12.— im ganzen Jahr!

Der Betrag ist fast lächerlich klein, aber: helfen viele in einer großen Organisation mit, so werden auch kleinste Beträge zu ansehnlichen Summen!

Im heutigen Gemeindeblatt finden unsere Leser eine Beilage des Roten Kreuzes, die gleichzeitig als Beitrittserklärung ausgearbeitet ist. Senden Sie bitte den unteren (abgetrennten) Abschnitt mit dieser Beitrittserklärung an die Bezirksstelle Landeck des Roten Kreuzes. Auch für kleinste Beträge ist Ihnen das Rote Kreuz dankbar; dankbarer aber sind Ihnen jene, denen das Rote Kreuz helfen konnte und kann.

Ein trauriger Jäger!

Im Raume Landeck-Zams wurden am 13. Oktober zwei Störche gesehen, die sich langsam in der Nähe der Talstation der Venetseilbahn niederließen und in den dortigen Feldern herumstolzten. Ein freudiger, wenn auch etwas trauriger Anlaß; ersterer deswegen, weil diese herrlichen Vögel bei uns doch so selten sind, andererseits aber diese Zugvögel den nahen Winter sehr deutlich anzeigen. Viele Personen aus Perjen und aus Zams freuten sich beim Anblick der beiden Störche; und anscheinend auch ein Jägersmann.

Was anderen Personen Freude bereitete, wurde von diesem Jägersmann aus Zams (wir wollen seinen Namen nicht nennen!) kaltblütig abgeschossen. In den frühen Morgenstunden war die Tat vollbracht. Beide Störche wurden das Opfer eines Jägers, der anscheinend schon wieder das vergessen hat, was er bei der Jägerprüfung zu erlernen hatte. Vielleicht weiß er aber nicht, daß Störche und Reiher in Tirol das ganze Jahr unter Naturschutz stehen. Trauriger Jägersmann! Dies war keine große Tat — und Freude wird sie Dir wohl auch kaum bereiten!



unsere heutige RECHTSFRAGE

Frage: Mein Nachbar hat an seinem Haus eine Garage angebaut, die direkt an der Grundgrenze steht. Entgegen dem genehmigten Bauplan wurde nun das Dach dieser Garage als Terrasse ausgebildet. Aus verschiedenen Gründen fühle ich mich dadurch beschwert. Kann ich dagegen etwas unternehmen?

Antwort: Nach den Vorschriften der Bauordnung darf vom genehmigten Bauplan nur mit besonderer Bewilligung der Baubehörde abgegangen werden. Bauherr und Bauführer sind für die Einhaltung des genehmigten Bauplanes verantwortlich.

Die besonderen Vorschriften für Garagen und Einstellplätze geben der Baubehörde die Möglichkeit, den Bau von Kleingaragen, das sind Garagen bis zu einer Fläche von 100 m² an der Nachbargrenze zuzulassen. Diese Möglichkeit stellt eine Ausnahme von den sonstigen Bauvorschriften dar, die für die Errichtung von Gebäuden in Gebieten mit offener Bauweise einen Grenzabstand von mindestens 4 m fordern. Da Ausnahmebestimmungen immer nur einschränkend interpretiert werden dürfen, kann die Baubehörde nur Garagen an der Grundgrenze zulassen,

nicht aber Garagen mit Terrassengeländern oder sonstigen Aufbauten, die eine andere Verwendung der Garage ermöglichen.

Sie können also mit Recht von der Baubehörde die Beseitigung des bauordnungswidrigen Zustandes der nachbarlichen Garage verlangen.

Österreichische Turn- und Sportunion Turnerschaft Landeck

Voranzeige: Die Vorführungen des „Judo-Klubs“ Imst beim vorigjährigen Sportfest geben die Anregung, auch in Landeck die Möglichkeit zur Erlernung und Ausübung dieses Sportes zu bieten.

Vorgesehen ist ein Trainingsabend jede Woche. Der Beginn, anfangs November, wird noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Es ergeht die freundliche Einladung an alle Interessenten, sich unter Tel. Nr. 63 108 anzumelden oder beim 1. Übungsabend zu erscheinen.

Sängerbund Landeck

Jeden Dienstag um 20 Uhr Probe im Probelokal (städt. Musikschule). Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Philatelistenklub Merkur. Dringend Neuheiten abholen!

„action 365“ — Achtung Altpapiersammlung!

Altpapier bitte bereitstellen, wird am Samstag, 19. Oktober 1968 ab 13 Uhr mit dem Auto abgeholt.

Vergelt's Gott.

Gipfelmesse am Dawinkopf

Am 3000 m hohen Dawinkopf trafen sich am vergangenen Sonntag viele begeisterte Bergsteiger und Bergwanderer. Unterhalb des großen, erst am 22. Oktober letzten Jahres aufgestellten Gipfelkreuzes zelebrierte H. H. Pater Damasus Molz aus Ulm eine Gipfelmesse, wobei die Musikkapelle Pians die Haydnmesse spielte.

Diese Gipfelmesse wurde von der rührigen KAJ-Pians organisiert und die Bergsteiger waren mit Funkgeräten der Bergwacht Landeck ständig mit dem Heimatdorf in Verbindung.

8 Siege - 1 Unentschieden innerhalb von 14 Tagen durch die Mannschaften des SV Landeck

SV Landeck - SK Wilten 3:2 (1:2)

Ein kampfbetontes Spiel voll Spannung bis zum Schlußpfeiff. Landeck lag von Anbeginn weg im Angriff und kam mit schönen Zügen vor das Wiltener Tor, und schon nach 5 Minuten stand das Spiel 1:0 für Landeck durch ein Kopftor von Siess nach einer Flanke. Doch Wilten konnte durch Kazelor, den schußkräftigen Mittelstürmer bald danach nachziehen. Ja Wilten vermochte aus einer Landecker Drangperiode heraus sogar den Führungstreffer zu erzielen und der ausgezeichnete Wiltener Schlußmann vermochte alle Schüsse der Landecker Stürmer bis zur Pause abzuwehren. Es dauerte noch zwanzig Minuten, bis Toni Tiefenbacher mit scharfem Freistoß durch die Mauer der Wiltener den erlösenden Ausgleich herstellen konnte. Vallaster brachte schließlich eine Flanke von Pesjak per Kopf im Tor der Wiltener unter, die mit gefährlichen Vorstößen versuchten, einen Punkt zu retten, doch auch Landeck gelang kein weiterer Treffer mehr. Der Sieg war verdient, weil die ganze Mannschaft bis zum Schlußpfeiff restlosen Einsatz zeigte und auch technisch den Wiltenern überlegen war. Die Schüler des SV Landeck siegten vorher gegen den SV Längenfeld

mit 6:1, die Jugend brachte aus Telfs gegen die Telfser Jugend einen hohen 18:1 Sieg heim und die 2. Kampfmannschaft, siegte gegen Wilten glatt mit 4:0, ein Spiel, das alle Zuschauer begeisterte.

SV Zirl - SV Landeck 0:1 (0:0)

Zwei wichtige Auswärtspunkte holte sich der Sportverein Landeck in Zirl nach überlegenem Spiel, wobei allerdings in der 1. Halbzeit die zahlreichen schönen Torchancen nicht genutzt werden konnten. Auch nach der Pause änderte sich zunächst nichts daran. Erst gegen Spielende gelang Robert Thurner der spielentscheidende Siegestreffer. Den Ausschlag für den Sieg gab die gute Kondition und großer Kampfgeist. In den übrigen Auswärtsspielen gelang der 2. Kampfmannschaft nach einem Rückstand von 0:2 gegen Zirl II ein 5:2 Erfolg, die Schüler spielten auf trostlosem Nebenplatz in Reutte 0:0 unentschieden gegen den SV Reutte, die Junioren siegten gegen SV Reutte Junioren 6:1 und die Jugend 7:0 gegen den SV Ehrwald.

Vorschau

Sonntag, 20. Oktober 1968 — Stadion Landeck

- 10.30 Uhr SVL - St. Anton Jun.
- 12.00 Uhr SVL - Rietz Schüler
- 13.15 Uhr SVL - ASV Ldk. Jgd.
- 15.00 Uhr SVL - SK Fulpmes

SV Zams I - SV Silz I 1:0 (1:0)

Im Derby der alten Oberländer Rivalen, Zams und Silz, gab es wohl einen Zammer Sieg, ein restlos begeistertes Publikum jedoch nicht. Wie nun einmal das Glück im Fußball eine große Rolle spielt, so war es diesmal der Retter von zwei wertvollen Punkten, die Zams dringend benötigt, möchte man noch länger im Kampf um die Meisterschaft erfolgreich mitmischen.

Das Spiel begann unter einem nicht gerade günstigen Zeichen. Verbandschiedsrichter Kaizler aus dem Außerfern war nicht erschienen. Man einigte sich, einen Silzer das Spiel leiten zu lassen. Die 1. Halbzeit spielte Zams ziemlich zufriedenstellend und fixierte durch Ruetz B. das 1:0. Nach Seitenwechsel schien sich das Blatt zu wenden. Zams ließ sich das hohe Spiel der Gäste aufzwingen, das Spiel wurde zerfahren und teilweise sehr unsportlich geführt. Silz war zu diesem Zeitpunkt dem Ausgleichstreffer bedeutend näher, als Zams einem zweiten Tor. Doch diesmal stand „Fortuna“ auf Seiten der Zammer.

SV Zams II - SV Silz II 7:0

SV Zams Schüler - ASV Landeck Schüler 4:0

Fußballfreundschaftsspiel

Hochtouristengruppe Landeck - Freiw. Feuerwehr Landeck 1. u. 2. Zug 8:1 (3:0)

SR: Julius Szep

Bei einem Freundschaftsspiel zwischen der HG-Landeck und der FF-Landeck lieferten sich beide Mannschaften ein unerwartet schnelles und kampfbetontes Spiel. Nach überlegenem Spielverlauf der HG-Landeck setzte sich diese auch durch und siegte gegen die faire Mannschaft der FF-Landeck mit einem verdienten 8:1 Sieg.

Die Bergsteiger boten trotz ihres ersten Spieles eine überraschend gute Leistung und zeigten sich in konditioneller, als auch in kämpferischer Hinsicht, in voller Höhe.

Bei der Hochtouristengruppe gefielen besonders die Gebrüder Herbert und Karl Juen, Schweiger und Ingo Öhler als beinharte Verteidiger, sowie der ausgezeichnete Schlußmann Kurz.

Die Freiw. Feuerwehr hatte in Probst Arthur, Rimml, Massimo und Stachowitz ihre besten Spieler.

Tore für die HG-Landeck: Senn 2, Öhler Gerhard 2, Haag Seppl 2, Herbert Juen 1, Karl Juen 1.

Bei der Feuerwehr war Niederbacher erfolgreich.

Tischtennis

Mit Schulbeginn wurde bekanntlich der Spielbetrieb in der Volksschule Angedair wiederum aufgenommen. Zum Auftakt wurde das Meisterschaftsspiel im Rahmen der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft gegen Union Hall in Landeck ausgetragen. Nach dramatischen Kämpfen konnten im letzten Moment Somadossi und Markart den 9:7 Sieg für uns sichern.

Das zweite Meisterschaftsspiel wurde am 10. Oktober gegen Magistrat Innsbruck ebenfalls in Landeck ausgetragen. Hier gab es einen überlegenen Sieg der heimischen Mannschaft. Die Spieler Somadossi, Kobler, P. Kiesling und Markart gaben den Gästen keine Chance und spielten sie mit 9:1 Punkten aus.

Jeder der Kampfspieler war in guter Form; man kann zu dieser geschlossenen Mannschaftsleistung nur gratulieren.

Das nächste Meisterschaftsspiel wird in Innsbruck gegen den Gehörlosen SV ausgetragen.

Gegen der SV Wattens wird voraussichtlich am Donnerstag, den 24. Oktober 1968 in Landeck gespielt und sind Zuseher gerne gesehen.

Zur nochmaligen Information aller Tischtennisfreunde teilen wir nochmals auf diesem Wege mit, daß die Trainingsabende wöchentlich am Dienstag und Donnerstag in der Volksschule Angedair mit Beginn 19.30 Uhr stattfinden. Spieler sind herzlich willkommen.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 20. Oktober: 20. Sonntag nach Pfingsten, Weltmissionssonntag mit dem Kirchenopfer für die Weltmission — Erntedank — 6.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie, 8.30 Uhr Messe nach Meinung, 9.30 Uhr Jahresamt für Josef Bock, 11 Uhr Messe für Gottfried Zangerle, 19.30 Uhr Messe für Martin Majewsky.

Montag, 21. Oktober: Festfreier Tag, 6 Uhr Jahresmesse für verstorbene Mutter O., 7 Uhr Jahresmesse für Theresia Wittwer und Messe für Maria Scheiber geb. Sieß, 19.30 Uhr Oktoberrosenkrantz, so täglich!

Dienstag, 22. Oktober: Festfreier Tag, 6 Uhr Messe für Alois und Anna Beer, 7 Uhr Amt für Agnes Völk und Messe für Rudolf Schimpföbl.

Mittwoch, 23. Oktober: Hl. Antonius Maria Claret, 6 Uhr Messe für Johann Andreani, 7 Uhr Jahresmesse für Maria Braun und Messe für Maria und Josef Lenz, 8 Uhr Messe für Alois Moritz und Kommunion der Hauptschüler.

Donnerstag, 24. Oktober: Hl. Erzengel Raphael, 6 Uhr Messe für Hermann Weierberger, 7 Uhr Messe für Hans Kohl und Messe für verstorbene Familie Schmid.

Freitag, 25. Oktober: Festfreier Tag, 6 Uhr keine Messe, 7 Uhr Jahresmesse für Katharina Fritz und Messe für Leo Nigg, 19.30 Uhr Jahresmesse für Sebastian und Maria Gisler.

Samstag, 26. Oktober: Hl. Maria am Samstag, 6 Uhr Messe für Nikolaus und Armella Pötsch, 7 Uhr Messe für Heinrich Thurnes und Messe für Karl und Hermann Gritsch, 17 Uhr Beichtgelegenheit, 19.30 Uhr Rosenkrantz und Beichtgelegenheit.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 20. Oktober 1968: 20. Sonntag nach Pfingsten, 6.30 Uhr Jahresmesse für Johann und Hedwig Röck, 8.30 Uhr Messe für Ernst und Luise Guem, 9.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie, 19.30 Uhr Messe für Ferdinand Gruber.

Montag, 21. Oktober: 6 Uhr Messe für Josef Pintarelli, 7.15 Uhr Messe für Johann Wucherer, 8 Uhr Messe für Johann und Maria Juen.

Dienstag, 22. Oktober: 6 Uhr Messe für Karl Plangger und Sohn, 7.15 Uhr Jahresmesse für Michael Krismer, 8 Uhr Jahresmesse für Maria Wilhelm.

Mittwoch, 23. Oktober: 6 Uhr Messe für Richard und Kajetan Lang, 7.15 Uhr Messe für verstorbene Eltern Josef und Elisabeth Ladner, 8 Uhr Messe für Alois Raggl.

Donnerstag, 24. Oktober: 6 Uhr Jahresmesse für Katharina Buchmair, 7.15 Uhr Messe für Alois Hüttner, 8 Uhr Messe für Familie Senn.

Freitag, 25. Oktober: 6 Uhr Messe für Familie Stark, 7.15 Uhr Messe für Ferdinand Gruber, 8 Uhr Messe für Familie Tiefenbrunn.

Samstag, 26. Oktober: 6 Uhr Messe nach Meinung, 7.15 Uhr Messe nach Meinung, 8 Uhr Messe nach Meinung.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

20. Oktober: Missionssonntag, 7 Uhr Messe für Josefa Traxl, 9 Uhr Bet-Sing-Messe für die Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr Messe für Anna Troll.

Montag, 21. Oktober: 6.45 Uhr Messe für verstorbene Eltern Huter-Falkner, 19.30 Uhr Rosenkranz.

Dienstag, 22. Oktober: 19.30 Uhr Jugendmesse (Burschen) für Albert Gundolf.

Mittwoch, 23. Oktober: 6.45 Uhr Schulmesse für verlassenste Priesterseele, 19.30 Uhr Rosenkranz.

Donnerstag, 24. Oktober: 6.45 Uhr Messe für die Armen Seelen (EF), 19.30 Uhr Rosenkranz.

Freitag, 25. Oktober: 6.45 Uhr Messe für verstorbene Eltern, 19.30 Uhr Rosenkranz.

Samstag, 26. Oktober: 6.45 Uhr Messe für hochw. Herrn Wendelin Perle, 19.30 Uhr Rosenkranz.

Ärztl. Dienst: 20. 10. 1968 (nur bei wirklicher Dringlichkeit)

Landeck-Zams-Pians: Dr. Walther Stettner, Landeck, Innstraße, Tel. 558, Wohnung: Zams, Tel. 248

St. Anton-Pettneu: Sprengelarzt Dr. E. Weißkopf, St. Anton, Tel. 470

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunczicky, Pfunds

Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

Tierärztlicher Sonntagsdienst

20. 10.: Dr. Greiter Josef, Ried i. Oberinntal, Tel. 3316

Nächste Mutterberatung: Montag, 21. 10., 14 - 16 Uhr

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

**Neue Küchenmöbel sowie komb. neuer
Küchenherd zu verkaufen.**

Adresse in der Verwaltung

**Die Bomben-
Erfrischung**
aus der Quelle zu Scharten
**Schartner
Bombe**

Totaler Abverkauf!

Wegen Auflassung unseres Geschäftes für

■ **Haus- u. Küchengeräte**
■ **Spielwaren**
■ **Eisenwaren**

wird ein totaler Abverkauf bis 15. November durchgeführt.

Stark reduzierte Preise!

Herta Bouvier, Zams, Hauptstraße 79

Danksagung

Allen Freunden und Bekannten die unsere liebe Mutter, Frau

Anna Obermayr

auf ihrem letzten Wege begleiteten ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Fam. Obermayr

KIRCHWEIHTANZ

Sonntag, 20. Oktober, Beginn: 20 Uhr im

Gasthof BERGHEIM

Pians - Quadratsch

Dipl. Ing. Leo Würth

Inh.: Gg. Hochenburger

Bauwarengroßhandel Filiale Zams - Lötz

sucht tüchtigen

Vertreter u. einen Bürolehrling

E 15/68

Versteigerungsedikt

Am 5. Dezember 1968, 14.30 Uhr, nachmittags, findet beim gefertigten Gerichte, Verhandlungssaal, die freiwillige Feilbietung der Liegenschaften im Sinne des § 352 EO. Grundbuch KG. Schönwies Einl.-Z. 282 II statt.

Schätzwert und Geringstes Gebot: S 110.000.—

Rechte, welche diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens beim Versteigerungstermine vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteile eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

BEZIRKSGERICHT LANDECK, am 8. Oktober 1968

Fremdenzimmer

in Makore und Limba, 5-teilig

ab S 2.680.—

sowie günstige Wohnzimmer

Tischlerei und Möbelhandlung **Hammerle Franz**
Mils 42 an der Bundesstraße

Immer ein Schritt voraus!

FERNSEHEN mit

Tele-Ring

Jetzt bereits mit **2 Programmen** - Diese Stadtversorgungsanlage für Fernsehen ist zukunftssicher und der **Tele-Ring** bietet auch nach der Inbetriebnahme des Senders am Krahberg neue Möglichkeiten für weitere Programme - Durch den ständigen Ausbau des Telingnetzes werden immer weitere Teilnehmeranschlüsse möglich - Nähere Auskünfte bei:

Ing. Jenfeld

FERNSEHEN-RADIO-SPEZIALIST
Einrichtungshaus Landeck

Tanzmusik

Freitag, Samstag und Sonntag

Nußbaumkeller

ab 20 Uhr geöffnet.

Es spielen „The Chattanooga“
Gasthof Nußbaum Landeck-Perjen

Wohnungen

für unsere Mitarbeiter zu
ehester Verwendung su-
chen wir auf zwei Jahre
in Landeck u. Umgebung.

Stahlbauwerk - Josef Krismer - Landeck

Uferstraße 1-10

Tel. Nr. 811

Hausmädchen und Küchenmädchen

ab 1. November gesucht.

GASTHAUS VORHOFER - Landeck

Wir suchen tüchtige, kaufm. gebildete Herren als

Mitarbeiter für den Außendienst

zur Kundenbetreuung im Ober- und Unterinntal.
Wir bieten Fixum, Umsatzprovision, Spesen-
vergütung und PKW-Beistellung. Fünftage-
woche. Dauerstellung mit Aufstiegsmöglich-
keiten. Fachliche Verkäufersausbildung. Hand-
geschriebener Lebenslauf erbeten.

A M O R - Büromaschinen - Büromöbel - Bürobedarf
INNSBRUCK, Brixnerstraße 3/I. Stock

*Wieder
besser hören -
wieder dazugehören*
viennatone
Hörgeräte

SONDERVORFÜHRUNG in Landeck

Josef Schieferer, Malserstraße 20
am Donnerstag, den 17. Oktober 1968,
nachmittags

Jedes für Sie geeignete Hörgerät 4 Wochen
kostenlos und unverbindlich zur Probe. Alle
Krankenkassen. Zuschüsse bis S 3.000.—.
Auf Wunsch Hausbesuch!

Wir suchen einen

Baumaschinen- mechaniker

für Dauerposten.

DIPL. ING. SWIETELSKY

LANDECK

Urichstraße 6

Telefon 678



Alle Größen

Feuerverzinkt, Aluminium oder Holz,
sowie Kellertüren und Fenster

Landesvertretung:

Franz Santeler - Arzill 26 - Imst

Tel. 05412 - 457

Arbeitsamt Landeck, Tel. 616-617
 Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, Produktive Arbeitslosenfürsorge.

4 x Betten-Fesjak

A & O

- Ria Haarspray 18 oz**
- Kamill Glyzerin Creme groß**
- Badesalz in Zierflaschen 1/2 l**
- Shamtu Shampoo Großtuben**
- Haarfestiger Shamtu klar**
- Mimosept DB 20 er**
2/20 er und 8 Intimtüchlein
- Rauscher Gloria Watte 250 g**
- Plastic Lockenwickler**
- Bade-Duschhauben**
- Edoo - Elasticstrümpfe**

	1 Ds	24. —
	statt 15.50	10.50
		18. —
	3 Tb statt 29.40	19.40
	4 Fl statt 20.—	13. —
	2/20 er statt 63.20	36.20
	statt 14.—	11. —
	2 Pakete	12. —
		6.50
in Größen sortiert	statt 19.80	17.80

Aus dem Frischdienst:

- Rauchwurst**
schmackhafte Jausenwurst
- Vorarlberger Tilsiter 35 %**
gut gereifter Käse
- Dänischer Kuchen**

	Stange ca. 800 g	24.50
	1/2 kg	12.30
	1 Stück	11.50

- Regina Trauben**
- Bodensee-Obst Jonathan Klasse I**
- Klasse II**
- Erdnüsse**
frisch geröstet

	1 kg	8.80
	steigenweise 1 kg	5.30
	steigenweise 1 kg	3.80
	200 g Paket	4.90

Unverbindliche nicht kartellierte Richtpreise

3% A&O Rabatt

**Skiwerkstätte Pangratz
St. Anton am Arlberg**

sucht für die Wintersaison

**fleißigen, jungen
Hilfsarbeiter**

bei guter Verdienstmöglichkeit.

Installationen . **Elektrounternehmen**
Licht- und Kraftanlagen . **ALOIS SCHLATTER**
zu soliden Preisen . Fließ bei Landeck - Ruf 05442-62118

Aufgewecktes **Mädchen** wird als Bürolehrling
zu günstigen Bedingungen gesucht.

Planküchen KG. - Landeck-Perjen - Tel. 228

Danksagung

Anlässlich des allzufrühen Todes meines inniggeliebten Gatten und unseres unvergeßlichen Sohnes, des Herrn

Erwin Thöni

sind uns so viele Beweise aufrichtiger Anteilnahme entgegengebracht worden, daß es uns unmöglich ist, jedem einzelnen hierfür zu danken. Wir bitten deshalb alle, die sich an den Seelenrosenkränzen und an der Beerdigung unseres lieben Toten beteiligt haben, die sein Grab mit so schönen Kränzen und Blumen schmückten und die seiner im Gebete gedachten, unseren herzlichsten Dank entgegenzunehmen.

Unser besonderer Dank aber gilt dem Hochwürdigem Herrn Kooperator Hoppichler, Herrn Primarius Dr. Tuba und Herrn Primarius Dr. Mäderle sowie den Schwestern des Krankenhauses Hochzirl, Herrn Dr. Hans Codemo, Herrn Nationalrat Franz Regensburger, Altlandtagsvizepräsident Josef Rimml, den Vertretern der Stadtgemeinde Landeck mit Bürgermeister Anton Braun, den Stadt- und Gemeinderäten und der Abordnung der Gendarmerie von Landeck.

Der Belegschaft der Druckerei Tyrolia Landeck möchten wir ebenfalls ein herzliches und aufrichtiges Vergelt's Gott sagen.

Landeck, im Oktober 1968

In tiefer Trauer:

Elfi Thöni, Gattin

Willi und Annemarie Thöni, Eltern

ZUM GEDENKEN

Wir geben die traurige Nachricht, daß unser langjähriger Mitarbeiter, Herr

Albert Sonnweber

Maurerpolier

der seit 1933 in unserer Firma tätig war, am Donnerstag, den 11. Oktober 1968 für uns unerwartet schnell in die Ewige Heimat abberufen wurde.

Sein Leben und seine Leistung sind uns Verpflichtung, seine Andenken stets in Ehren zu halten.

Landeck, im Oktober 1968

BAUMEISTER WILFRIED HUBER

Die Angestellten

Die Arbeiter

Bei Ihrem Bau - statt vieler Wege - ein Weg

Bauwaren Würth - Filiale Zams - Lötz

Tel. 05442 - 9853 (9755)

Beton- und Steinzeugrohre, Drainagerohre, Plastikrohre
für Wasserleitungen, Fertigteilschächte

Suche Haus gegen bar.

Agentur König, D-899 Lindau, Postfach 34

Weibliche Hilfskraft

wird aufgenommen.

DRUCKEREI TYROLIA - LANDECK

Brandmayr Preise - niedrige Preise

Polsterwebe	12.90, 9.90	Federpolster	86.-, 68.-, 49.80
Bettweben	25.80, 23.80, 18.90	Federbetten	298.-, 159.-
Leintuch, roh.	21.80, 18.70	Halbdaunenbett	498.-, 419.-
Gebirgsleintuch	26.80	Rheumadecken	298.-, 238.-
Blumendamaste	49.80, 29.80	Matr. Steppdecke	109.-
Atlasbettdamast	24.80	Deckenschlüpfer	99.-, 79.-
Buntdamast	29.80	Bettbezüge-Polsterbezug	25.80
Frottierhandtuch	16.80, 9.80	Oberleintuch, bestickt	89.-
Küchenhandtuch	ab 6.90	Wolldecken	328.-, 169.-
Diwanüberwürfe	159.-, 119.-	Autodecken	139.-, 98.-
Tischgedeck, 6 Serv.	89.-	Flanelleintücher	39.80
Redonvorhang, uni	45.80	Flanell-Bettdecken	54.-
Vorhangstoffe	29.80, 19.80	Dielenstores	24.80, 12.90

TEXTIL-BRANDMAYR

Landeck, Malsersstraße 24

Murmeltieröl

kauft jede Menge

Stadt - Apotheke zur „Mariahilf“

LANDECK, TIROL

Große Auswahl!

Günstige Preise!

Japan Feldstecher

mit B L A U B E L A G schon ab

8 x 30 — 545.—

8 x 40 — 640.—

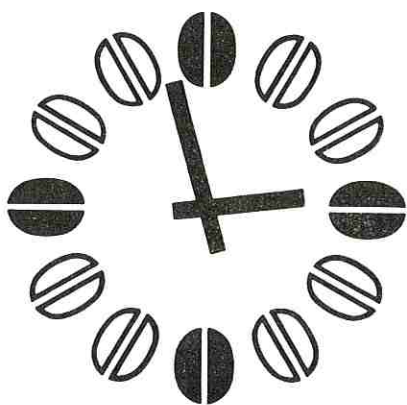
7 x 50 — 795.—

10 x 50 — 810.—

sowie deutsche und österreichische Spitzengläser

UHREN - JUWELEN

WINKLER



**immer Zeit für
ZUMTOBEL
Kaffee!**

Lichtspiele Landeck

Der gebrochene Pfeil

Das Symbol der Indianer für den Frieden. Mit: James Stewart, Jeff Chandler, Debra Paget u. a.
Prädikat „besonders wertvoll“.

Freitag, 18. Oktober 19.45 Uhr 14 J.

URSUS

und die Sklavin des Teufels

Ursus zerschmettert die Gewalt und hilft der zu Unrecht verdrängten Königin auf den Thron. Mit: Reg Park, Mireille Granelli, Ettore Manni u. a.

Samstag, 19. Oktober 17 u. 19.45 Uhr Jv.

Um das Leben meines Freundes

Der berühmteste F.B.I.-Agent auf heißer Fährte. Mit: Jerry Cotton Fall Nr. 5, Phil Decker, Mister High u. a.

Sonntag, 20. Oktober 14, 17 u. 20 Uhr
Montag, 21. Oktober 19.45 Uhr Jv.

Durchs wilde Kurdistan

Im vorderen Orient vor 115 Jahren. Mit: Van Heflin, James Mac Arthur, Leopoldo Salcedo, Rita Moreno u. a. Erhöhte Eintrittspreise um S 2.-.

Dienstag, 22. Oktober 19.45 Uhr
Mittwoch, 23. Oktober 19.45 Uhr

DIE TODESRANCH

Der Kampf einer Rancherfamilie gegen einen Grizzlybären, der durch seine Raubzüge ihre Existenz gefährdet. Clint Walker, Martha Hyer, Leo Cordon u. a.

Donnerstag, 24. Oktober 19.45 Uhr Jv.

Ab Freitag, 25. Oktober Jv.

ARABESKE

VORVERKAUF:

Montag bis Freitag ab 18.30 Uhr, Samstag ab 16 Uhr,
Sonn- und Feiertag ab 12.30 Uhr.

HOBELWARE



FICHTEN- u. LÄRCHEN - FUSS-
BODENRIEMEN, VORDACH-,
WAND- u. DECKENSCHALUNG,
PARKETTEN IN EICHE, BUCHE,
LÄRCHEN lagernd bei Fa.

FRANZ ORTNER

Zimmererei PRUTZ, Tel. 05472 - 330

Der Verkauf von

Kraut je kg S 1.60
Karotten je kg S 3.—
Zwiebel je kg S 3.—

findet am 19. Oktober ab 9 Uhr früh beim
Mesnerhaus Landeck statt.

**Gartenbau
Grasberger**



Sonderaktion

bei runderneuertem

M&S
M&S-Eis **Reifen**

vom 20. Oktober bis 20. November 1968

10% billiger

Zu jeder Zeit **GRATISMONTAGE.**

Reifen Alscher

LANDECK

Telefon 290

Textil Aktiengesellschaft

vorm. J. Paravicini

A-6500 Landeck-Tirol

sucht neue Mitarbeiter

Durch die Modernisierung unseres Maschinenparkes, die Steigerung der Produktion und die Erweiterung unseres Spinnprogrammes werden bei uns neue Mitarbeiter notwendig.

Wir suchen:

Spinner, Spinnerinnen, Fleyerinnen

Unser neues Fertigungsprogramm wird im modischen Bereich liegen, und umfasst Garne aus Spezialbaumwolle, Chemiefasern und Synthetics.

Wir bieten:

Nach einer kurzen Einarbeitung sehr gute Bezahlung und die üblichen Sozialleistungen eines modernen Betriebes.

Eventuell notwendige Fahrmöglichkeiten werden durch uns geschaffen.

Interessenten wollen sich bitte mit unserem Herrn Jäger in Verbindung setzen, der Ihnen gerne über alle Fragen Auskunft geben wird.